

ALEXANDER FISCHER



VERLAG / TÜBINGEN

VIER BEDEUTSAME NEUERSCHEINUNGEN

HANS VOSS

Altgermanische Lese

Freie Nachbildung althochdeutscher, altnordischer
und angelsächsischer Dichtung

Mit 8 Bildtafeln

Deckentwurf von Eva Voss-Haltr

6-7 Bogen Groß-Oktav in der Kochfraktur zweifarbig
auf Deutsch-Japan-Papier gedruckt

Diese Sammlung der ältesten Zeugnisse germanischer Poesie gibt die aus dem ersten Jahrtausend unserer Literatur erhaltenen Dichtungen und umfaßt die Zeit von der Völkerwanderung bis zum Anfang der romanischen Epoche. Alle poetischen Formen wie Spruch, Lied, Elegie, Hymnus und episch-dramatischer Gesang sind hier in ihren Ansätzen vorhanden, mythische, heidnische und geistliche Dichtung sprechen zu uns. Es erscheinen Übertragungen, Ergänzungen, auch Neuformungen und ergeben ein lückenloses Bild der Entwicklung der ältesten deutschen Dichtung.

A) Allgemeine Ausgabe in Ganzleinen M. 5.—

B) Vorzugsausgabe auf starkem Deutsch-Japan-Papier in Ganzpergam. mit Deckenprägung in Echtholz, von 1 bis 50 nummeriert, M. 24.—

Sonderprospekt für die Vorzugsausgabe in kleiner Anzahl verfügbar.

Beginn der Auslieferung im Juli (Z)

EMANUEL BIN GORION

Ceterum recenseo

Kritische Aufsätze und Reden

Etwa 9 Bogen Klein-Oktav

Der erste Versuch einer kritischen Durchleuchtung des Literaturbetriebes im heutigen Deutschland — gewissenhafte Untersuchung moderner „Meisterwerke“ auf Inhalt, Form und Geist — schärfste Abwehr übersehener Modegrößen auf Grund sorgfältiger Beweisführung — daneben eine Würdigung der wahren schöpferischen Kräfte unserer Zeit.

Aus dem Inhalt: Babers Bibelübersetzung — Emil Ludwigs Menschensohn — Hermann Hesses Steppenwolf — Stefan Zweig — Grisha — Remarque — Jos. Wittig.

Einzelabdrucke erschienen in zahlreichen maßgebenden Zeitungen und Zeitschriften, u. a. in der Frankfurter Zeitung, die den Aufsatz „Der Menschensohn“ veröffentlichte.

„unabhängig von der Aktualität, seiner exemplarischen Bedeutung wegen“.

Kurt. M. 2.—; in Ganzleinen M. 3.—

Beginn der Auslieferung im Juli (Z)

ERNEST RENAN

Meine Schwester
HenrietteÜbersetzt und mit einem Nachwort versehen
von Otto Heuschke

6½ Bogen Klein-Oktav

Mit 7 Bildern nach Gemälden u. Sepia-Zeichnungen
von Henri Scheffer und Ary Renan

Einband von Fritzsche-Hager A.-G. in Leipzig

Dieses Buch der Erinnerung, ursprünglich für den engsten Freundeskreis in hundert Exemplaren gedruckt, erzählt die Geschichte Henriettes, dieser treuen Helferin, der verständnisvollen Mitarbeiterin Renans, seiner unvergleichlichen Freundin, deren Leben bis zum letzten Augenblick — sie starb auf einer gemeinsamen Forschungsreise in Syrien — dem großen Werke ihres Bruders gewidmet war.

Romain Rolland hat ihr ein Denkmal gesetzt in Antoinette, der idealen Frauengestalt im zweiten Teil des Romans „Johann Christoph“.

Die Übersetzung wahrt die laute Sprachschönheit dieses Hohenliedes der schwesterlichen Liebe, das hier zum ersten Male dem deutschen Leser geboten wird. Der Vordruck erschien in der Frankfurter Zeitung.

In Ganzleinen, mit Schutzkarton M. 3.00

Die Auslieferung beginnt Ende Juni (Z)

ANDRÉ MAUROIS

Reise ins Land der
Artikolen

Autor. Übersetzung a. d. Französisch von Fritz Bondy

6½ Bogen Klein-Oktav

Zweifarbige Deckenzeichnung von Lotte Pritzel

Pierre Chambrefan, ein zivilisationsmüder Franzose, will allein den Stillen Ozean durchqueren. Eine Frau, Anna de Sauves, schließt sich ihm an. Der Sturm schlägt sie zu der Insel, wo die Artikolen und die Beos wohnen. Die Artikolen sind die reinen Künstler, die verfassungsmäßig keinen Beruf ausüben, keinen Besitz haben dürfen, sondern einzig der Kunstübung leben müssen. Alles Materielle besorgen die Beos. Für die Artikolen sind die beiden Fremden willkommenen Gegenstand zum Studium eines seelischen Problems; der junge Franzose wird durch sie zur Selbstprüfung angeregt und erkennt, daß die kameradschaftliche Beziehung zu Anna sich längst in Liebe gewandelt hat. — Diese reizende kleine Abenteuergeschichte ist dem großen Romancier und Kulturkritiker André Maurois nur Anlaß und Rahmen für den leicht-ironischen und dennoch plastisch-klaaren Ausdruck seiner Gedanken über die Stellung des Künstlers zur Umwelt.

In Ganzleinen, mit Schutzkarton M. 3.00

Das erste Tausend ist ausgeliefert (Z)

NEUAUFLAGEN

Im vierten und fünften Tausend liegt vor:

PRINZESSIN MIRZA RIZA KHAN ARA

Der Gesang der dunklen Wasser

Ein Buch von Konstantinopel

Einzig berechtigte Übertragung aus dem Schwedischen von Heinrich Goebel

Aus der Fülle der Besprechungen:

„Einer der schönsten Frauenromane.“ (St. Galler Tagblatt.)

„Mit seltener dichterischer Gestaltung hat die Verfasserin niedergeschrieben, was sie bewegt hat. Sie ist damit eine hinreißende Vertreterin der Frauenemanzipation besten Sinnes geworden.“ (Deutsche Zeitung.)

In Ganzleinen M. 6.50 (Z)

Zu Hamsuns 70. Geburtstag am 4. August:

JOHN LANDQUIST

Knut Hamsun / Sein Leben und sein Werk

Autorisierte Übertragung aus dem Schwedischen von Heinrich Goebel / Mit zehn Bildern

Zweite, durchgesehene und vermehrte Auflage (viertes und fünftes Tausend)

Der Verfasser, Redakteur am Aftonbladet, Stockholm, einer der ersten Kritiker Skandinaviens, schreibt u. a.: „Wie aus der Vergleichung mit anderen Werken hervorgeht, ist diese Arbeit die erste autorisierte Biographie Hamsuns — autorisiert nicht in dem Sinne, daß Hamsun sie gelesen habe, sondern insofern, als alle wesentlichen Angaben von ihm selbst herrühren.“

Geheftet M. 3.—; in Ganzleinen M. 5.— (Z)